

4. Liga: Matchbericht FC Tobel-Affeltrangen - FC Sirnach

Überraschung in Tobel!

Beim Aufstiegsanwärter Nr. 1 trat Sirnach mit gemischten Gefühlen an. Einerseits wollte man die Heimniederlage gegen Wängi vergessen machen, andererseits trat man beim starken FC Tobel an. Trainer Pana stellte die Mannschaft auf einigen Positionen um. Diese Umstellungen sollten sich im Verlaufe der Partie auszahlen. Sirnach wollte sich nicht hinten hinein stellen, im Gegenteil. Tobel erwartete eine sehr defensive Gastmannschaft. Die Taktik, auf Offensive zu gehen zahlte sich aus. Das Team vermochte während der 1. Halbzeit das hohe Tempo des Gegners durchaus mithalten. Richtig gute Torchancen waren aber auf beiden Seiten Mangelware. Ein herrlicher Kopfball von René Czimmermann, der leider zuerst nur die Latte und dann den Pfosten traf, brachte die erste grosse Torchance für Sirnach. Ein etwas harter Elfmeter für Tobel brachte kurz vor der Pause überraschend das Team ins Hintertreffen.

Sirnach kam energisch und mit viel Elan aus der Kabine. Schon in der 47.min kam der Ausgleich. Miralem Ljatifli fasste sich aus 20 m ein Herz und traf flach in die lange Ecke.

Jetzt hatte Sirnach seine beste Phase. Gute Kombinationen führten in regelmässigen Abständen zu guten Torchancen. Auch wurde das Spiel hektischer und härter, ohne jedoch unfair zu werden. In der 76.min. liess Amer Ramdedovic einen Gegner aussteigen und traf herrlich ins hohe Eck. Der Führungstreffer machte Tobel nervöser. Hinten liess Sirnach nicht anbrennen. Remo Kunz im Tor strahlte eine grosse Sicherheit aus.

Dann in der 83.min. der entscheidende Treffer zum 1:3. René Czimmermann kam am Strafraum an den Ball und schoss unhaltbar ins hohe Eck ein.

Mit einer tollen Leistungssteigerung konnte Sirnach die Niederlage in Wängi vergessen machen. Wenn die Mannschaft die taktischen Anweisungen von Trainer Pana umsetzt und auch diszipliniert spielt, kann sie noch einiges erreichen.

Sportplatz Breite Tobel
SR V Picirillo, Amriswil
Zuschauer 60

Tore : 44. R. Eisenhut; 47. M. Ljatifli, 76. A. Ramdedovic; 83. R. Czimmermann

Karten: 12.Capassi;56.Winkler;
57.Tobel;57.Zefi;60.Tobel;78.Tobel;84.Czimmermann

Aufstellung: Kunz; Capassi; Winkler; Wolf; A.Meier; Ljatifli; Alves;
Brunschwiler (42.Uzunonati), Ramdedovic; Häberlin; Zefi
(28.Czimmermann);

Abwesend: C. Meier verletzt; Özdemir gesperrt